

## **Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber**

Im **Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (MBWK)** in Kiel ist zum 01.11.2022 die Stelle einer/ eines

### **Schulpsychologin/ Schulpsychologen (m/w/d)**

#### **für die Beratungsstelle der Stadt Neumünster**

auf Dauer in Vollzeit mit zurzeit 38,70 Wochenstunden im tariflichen Beschäftigungsverhältnis bzw. 41 Wochenstunden im Beamtenverhältnis zu besetzen.

### **Über uns**

Der schulpsychologische Dienst hat nach dem schleswig-holsteinischen Schulgesetz die Aufgabe, bei Schulschwierigkeiten zu helfen und die Schulen sowie die Schulaufsichtsbehörden in psychologischen Fragen zu unterstützen. Schulpsychologinnen und Schulpsychologen arbeiten mit anderen Beratungsdiensten zusammen.

### **Ihre Aufgaben**

- die eigenständige schulpsychologische Aufgabenwahrnehmung innerhalb der regionalen Zuständigkeit und mit Blick auf die Wechselbeziehung zu anderen schulischen Unterstützungssystemen, die sowohl Netzwerkpartner sind als auch den schulpsychologischen Dienst in Anspruch nehmen können, und
- die schulpsychologische Beratung aller am Schulleben Beteiligten in schulischen Fragen, Supervision und Coaching für in Schule Tätige sowie Durchführung von Lehrkräftefortbildungen zu schulpsychologischen Themen.
- Vorausgesetzt wird darüber hinaus die Bereitschaft, Schulen in der Bewältigung von schulischen Not- und Krisenfällen (schulpsychologische Krisenintervention) in der Nachsorge zu unterstützen.

### **Das bringen Sie mit**

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Hauptfach Psychologie (Master of Science oder Diplom an einer Universität) mit nachgewiesener Belegung der Module „Pädagogische Psychologie“, „Entwicklungspsychologie“, „psychologische Diagnostik“, „Klinische Psychologie“ sowie Sozialpsychologie“,

- mehrjährige berufliche Erfahrungen im Tätigkeitsfeld psychologischer Beratung - vorwiegend im Bereich von Schulen,
- nachgewiesene Mobilität mit dem eigenen PKW.

Zudem wäre wünschenswert:

- begonnene oder abgeschlossene therapeutische/beraterische Zusatzqualifikation,
- praktische Erfahrungen in der Durchführung, Auswertung und Interpretation von Testverfahren mit Kindern und Jugendlichen für eine schulpyschologische Diagnostik im Rahmen einer Schüler-Eltern-Beratung,
- berufliche Erfahrungen und Fortbildungen in psychologischer Krisennachsorge,
- große Flexibilität, um auf die heterogenen Anforderungen im schulpyschologischen Dienst reagieren zu können.

## Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 14 erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigungsverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 14 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum,
- ein kollegiales Arbeitsklima,
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen,
- individuelle Personalentwicklung,
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL),
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten,
- 30 Tage Urlaub im Jahr,
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement.

## Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir

Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

### **Jetzt bewerben!**

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Abschluss- und Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

**30. Mai 2022**

an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 117, Brunswiker Str. 16-22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an [Bewerbung@bimi.landsh.de](mailto:Bewerbung@bimi.landsh.de) unter dem Stichwort „Stelle Schulpsychologie Neumünster“. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen auf der [Internetseite des Ministeriums \(www.mbwk.schleswig-holstein.de\)](http://www.mbwk.schleswig-holstein.de) unter [Service/ Formulare/ Datenschutz](#) entnehmen.

Für beamtenrechtliche oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Personalsachbearbeiterin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Frau Ines Plew (Email: [Ines.Plew@bimi.landsh.de](mailto:Ines.Plew@bimi.landsh.de) oder Tel. 0431/988-2238), gerne zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Fachaufsicht für den schulpsychologischen Dienst, Frau Dr. Ulrike Koch ([Ulrike.Koch@bimi.landsh.de](mailto:Ulrike.Koch@bimi.landsh.de) oder Telefon 0431-988/2317).